

## Witolf Werner



Witolf Werner wurde 1978 in Mönchengladbach geboren und begann seine Ausbildung zunächst mit Klavierunterricht. Ab 1999 studierte er bei Prof. Michael Luig, MHS Köln, Orchesterleitung, besuchte nebenbei Meisterkurse in Trier und Budapest und assistierte Michael Gielen beim SWR-Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg.

Nach ersten Engagements in Osnabrück und Dortmund setzte Witolf Werner in der Spielzeit 2005/06 am Theater Bielefeld seine erfolgreiche Arbeit fort, wo er seitdem als Korrepetitor und seit 2008 auch als Studienleiter, Assistent von GMD Peter Kuhn und 2. Kapellmeister, im letzten Jahr seines Engagements auch als komm. 1. Kapellmeister tätig war.

In der Spielzeit 2010/11 brachte er neben anderen Werken die deutsche Zweitaufführung von Unsuk Chins Oper „Alice in Wonderland“ am Theater Bielefeld heraus, wofür er in der Kritikerumfrage der „Welt am Sonntag“ mit zum „Dirigenten des Jahres“ gewählt wurde. In der Spielzeit 2011/12 gastierte er an den Theatern Solingen/Remscheid, im Musiktheater im Revier und am Staatstheater Darmstadt. 2013/14 war er freischaffend tätig, u.a. als Dozent der Orchesterakademie NRW. Im Sommer 2014 leitete er die landesweit ausgeschriebene Hochschulproduktion „Così fan tutte“ in Montepulciano mit dem Orchester des Orchesterzentrums NRW.

Auch als Pianist und Liedbegleiter machte er sich einen Namen, wie zahlreiche Konzerte im In- und Ausland belegen.

Seit der Saison 2014/15 ist Witolf Werner überwiegend in Österreich tätig: Er ist neuer Chef des Bühnenorchesters der Wiener Staatsoper, verantwortlich für alle Bühnenmusiken und – ihm ein besonderes Anliegen – die Musikvermittlung für die nächsten Generationen; er dirigiert Kinderoper und moderierte Kinder- und Jugendkonzerte.

Als weitere Aufgabe hat er im Frühjahr 2017 die Leitung des Akademischen Sinfonieorchesters Wien übernommen.